

## Die SolTherm Europe Initiative – Halbzeit – Zeit für eine erste Bilanz

Die SolTherm Europe Initiative wurde 2002 gestartet. Die wesentlichen Zielsetzungen, ein europaweites Netzwerk zur Solarmarktbelegung bzw. europäische Solarinitiativen zu initiieren, konnte bereits zur Halbzeit weitgehend erreicht werden. Die SolTherm Europe Initiative hat mittlerweile über 50 Partner. Darunter nationale Ministerien, ISES Europe, die internationale Energieagentur (IEA), nationale Energieagenturen, Solarverbände, einzelne Solarunternehmen, Installateure und viele mehr. Die Partnerschaft ist kostenlos und ermöglicht den Zugang zu aktuellsten Informationen aus dem Projekt sowie die Kooperation mit Experten innerhalb des Netzwerks.



Informationen dazu sind auf der internationalen [www.soltherm.org](http://www.soltherm.org) sowie auf der nationalen SolTherm Homepage [www.soltherm.at](http://www.soltherm.at) abzurufen. Neben den Informationen enthalten die Datenbanken der Webseiten Planungswerkzeuge, Modellverträge, Fotogalerien und vieles mehr. Die meisten Werkzeuge sind in zwei Sprachen verfügbar.

Diese zentralen Informationsplattformen bietet nicht nur Informationen für Experten (Solarindustrie, Planer, Installateure, Organisatoren von Solarkampagnen) sondern auch für Endkunden.

### Aktuelles auf der Website

- Europäischer Marktbericht sowie detaillierte nationale Berichte von 10 Ländern
- Erfolgsfaktoren für Solarkampagnen
- Solaranlagen für Sportstätten in der Steiermark
- Solarkampagne Sonnenaufgang in ÖÖ Betrieben
- Österreichweite Ausbildung für Installateure und Planer im Bereich "Thermische Solaranlagen"

### Link

[www.soltherm.at](http://www.soltherm.at)

## OPTISOL – Ein messtechnisch begleiteter Breitentest zur Umsetzung von effizienten solaren Wärmeversorgungen im Geschosswohnbau

Das Know-how Transferprojekt OPTISOL – finanziert vom BMVIT, BMWA und dem Land Steiermark (FA 6A und A16) – richtet sich einerseits an Wohnbauträger sowie andererseits speziell an die beteiligten Fachplaner (Haustechnikplaner, Architekten, Anlagenbetreiber). Im Rahmen eines Breitentests werden 10 optimierte solarunterstützte Wärmenetze für Geschosswohnbauten umgesetzt.

Die **AEE INTEC** unterstützt alle beteiligten Gruppen bei der integralen Projektplanung und sieht neben Know-how-Input ihre wesentliche Rolle in der Projektbegleitung, im Aufzeigen von Erfolgsfaktoren (Schnitt-



stellenprobleme, spezifische Erfordernisse, Kostensenkungspotenziale, etc.) sowie in der Qualitätssicherung.

Parallel zur Projektbegleitung werden die wesentlichen energetischen Daten der Wärmeversorgungsanlagen der 10 Objekte über einen längeren Zeitraum detailliert vermessen und ausgewertet.

Im Mai 2003 sind die ersten beiden der 10 Demonstrationsprojekte in Betrieb gegangen.

**INFO: Christian Fink, AEE INTEC; [c.fink@aee.at](mailto:c.fink@aee.at)**



*Computersimulation:  
Architekt Fandler, Graz*

## Förderungen für Solaranlagen

In allen Bundesländern sowie von vielen Gemeinden wird die Errichtung von thermischen Solaranlagen gefördert. Der Verband Austria Solar erstellte im Mai diesen Jahres eine aktuelle Übersicht aller Direktzuschüsse der Länder. Das Ranking für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung zeigt, dass Kärnten gefolgt von Oberösterreich und Vorarlberg die höchste Förderung hat. Knapp dahinter folgen die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland. Die geringste Förderung weisen Salzburg, Tirol und – als Schlusslicht – die Steiermark auf. Die Fördersituation für teilsolare Raumheizungen sieht ähnlich aus.

Landesförderung für eine Solaranlage zur WW-Bereitung (6 m <sup>2</sup> Kollektorfläche und 300 l Speicher)	Förderung
Kärnten	1.650 €
Oberösterreich	1.550 €
Vorarlberg	1.529 €
Wien, Niederösterreich, Burgenland	1.500 €
Salzburg	840 €
Tirol	720 €
Steiermark	210 €

**INFO: Verband Austria Solar [www.austriasolar.at/foerderungen](http://www.austriasolar.at/foerderungen)**

## Rückblick Aktionstag „Laß die Sonne rein“

Der heurige Tag der Sonne am 9. Mai war ein voller Erfolg und stellte den Aktionstag im Vorjahr weit in den Schatten. Über 10.000 Besucher 57 beteiligte Gemeinden, sechs Unis und zwei Schulen nahmen an der Aktion teil. Organisiert wurde der Aktionstag vom Verband Austria Solar gemeinsam mit den Innungen der Installateure, SolTherm Austria und vielen mehr.

**INFO: Verband Austria Solar [www.austriasolar.at](http://www.austriasolar.at)**



## PROMISE – Produzieren mit Sonnenenergie



Im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ des BMVIT wird ein neues Anwendungsfeld für Solarthermie innerhalb des Projektes „PROMISE“ von **AEE INTEC** und JOINTS untersucht. U.a. Betriebe der Lebensmittelerzeugung sowie Textil- und chemischen Industrie zeigen sich als sehr geeignet für die solare Wärmeerzeugung. Innerhalb des

Projektes wurden für Betriebe Fallstudien erstellt, wobei bereits eine 40 m<sup>2</sup> Solaranlage (Bild: Sun Wash – Köflach) realisiert wurde.

**INFO:** Thomas Müller, **AEE INTEC**; [t.mueller@ae.at](mailto:t.mueller@ae.at)

## Solaranlagen für Sportstätten in Salzburg

Bei Sportanlagen (Fussballplätze, Tennisanlagen, etc.) gibt es eine sehr gute Übereinstimmung zwischen Warmwasserbedarf und Sonnenenergieangebot. Bestehende Erfahrungen mit Solaranlagen bei Sportanlagen bestätigen den sinnvollen Einsatz von Solarenergie in diesem Bereich. Um eine größere Marktdurchdringung zu erreichen hat das Land Salzburg eine neue Förderschiene initiiert.

Gefördert wird die Errichtung von thermischen Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung von Sportstätten. Ausgenommen von der Förderung sind Solaranlagen für Schwimmbäder zur Beckenwassererwärmung. Die Höhe der Förderung beträgt bei einer Kollektorfläche von 1 bis 6 m<sup>2</sup> 140 €/m<sup>2</sup>, bei einer Kollektorfläche von 7 bis 10 m<sup>2</sup> 70 €/m<sup>2</sup> und ab 11 m<sup>2</sup> Kollektorfläche 35 €/m<sup>2</sup>.

- Antragstellung für die Förderung: Juni 2003 bis Ende Dezember 2003
- Inbetriebnahme: bis spätestens 1. Juni 2004

**INFO:** SIR: [www.salzburg.gv.at/themen/bw/sir\\_haupt/sir\\_energie](http://www.salzburg.gv.at/themen/bw/sir_haupt/sir_energie)

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert oder sind auch Sie bei Solaraktivitäten beteiligt bzw. haben Sie aktuellste Informationen, die Sie gerne über die SolTherm Austria News präsentieren wollen, so bitten wir Sie uns zu kontaktieren:

[soltherm@ae.at](mailto:soltherm@ae.at)

### Kontakt SolTherm Austria

**AEE INTEC** Arbeitsgemeinschaft  
Erneuerbare Energie, Inst. f.  
Nachhaltige Technologien

Feldgasse 19, A-8200 Gleisdorf,  
☎ +43(0)3112-58 86, Fax. DW: 18,  
E-Mail: [soltherm@ae.at](mailto:soltherm@ae.at),  
[www.aee.at](http://www.aee.at)

**Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.**

Kaiserfeldgasse 13/1, A-8010 Graz,  
☎ +43(0)316-811848, Fax. DW: 8,  
E-Mail: [office@grazer-ea.at](mailto:office@grazer-ea.at),  
[www.grazer-ea.at](http://www.grazer-ea.at)

**O.Ö. Energiesparverband**

Landstraße 45, A-4020 Linz,  
☎ +43(0)732-7720-14380,  
Fax. DW 14383,  
E-Mail: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at),  
[www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)



### Projektorganisation



**Redaktion:**  
**AEE INTEC**

**Ing. Christian Fink**  
**DI. Ernst Blümel**